

Vorab möchte ich sagen, dass ich jedem die University of Georgia empfehlen kann.

Campus

Ich finde den Campus sehr schön; anfangs ist man von der Größe etwas überfordert, aber daran gewöhnt man sich recht schnell. Anders als in Heidelberg ist der Campus von der Stadt getrennt. Ich würde jedem das oft „On-Campus Housing“ empfehlen, weil man damit mehr in das Leben auf dem Campus involviert ist. Alle Internationalen Studierenden sind im „East Campus Village“ untergebracht. Man hat 4 Mitbewohner (in der Regel 2 Amerikaner und einen weiteren Austauschstudenten). Jeder hat aber ein eigenes Zimmer. Man teilt sich mit einer Person ein Badezimmer, und mit 3 Personen ein Wohnzimmer mit Küche. Kochen ist schwierig, da man keine Herdplatten, sondern nur eine Mikrowelle hat. Allerdings ist eine der Dining Halls zu Fuß in 3min zu erreichen. Die Dining Halls sind insgesamt gut, schließen aber leider schon um 21:00 Uhr. Der Meal Plan der Universität ist sehr empfehlenswert. Es erscheint anfangs teuer, aber ist fast unverzichtbar, wenn man zwischen den Kursen etwas essen oder sich nicht von den Anderen isolieren möchte. Das Fitnessstudio ist innerhalb weniger Minuten zu erreichen. Es ist sehr gut ausgestattet: Neben einem Kraftraum gibt es unzählige Möglichkeiten wie Schwimmen, Basketball, Squash, Klettern, usw. Die meisten Seminare befinden sich auf dem „North Campus“. Die Uni-internen Busse fahren unter der Woche jedoch regelmäßig und die Fahrt ist nicht länger als 10 min.

Football/Sport

American Football ist die Hauptsportart im Süden der USA. Anders als in Deutschland stellen die Universitäten Teams, die in verschiedenen Ligen gegeneinander antreten. Die University of Georgia stellt eines der besten Teams in den USA (Stand 2018). Sanford Stadium fasst über 90.000 Zuschauer. An „Game Days“ sind unzählige Football Fans quer über den Campus verteilt. Fans stellen sich mit Zelten, Spielen, Getränken usw. auf das Spiel ein. Die Atmosphäre ist unglaublich gut und ich würde jedem Studierenden empfehlen, sich für Karten zu bewerben. Darum muss man sich vor Studienantritt aber nicht kümmern. Während der Orientation Week bekommt man das erklärt. Wer sich für Football interessiert, ist hier auf jeden Fall gut aufgehoben; und wer auf dem Campus wohnt,

wohnt im selben Wohnheim wie die meisten Athleten. Daneben stellt die University of Georgia auch weitere Teams für Basketball, Volleyball, Fußball, usw. Der Eintritt dafür ist frei. Die Basketballspiele sind auch einen Besuch wert; zu den anderen Sportarten kann ich nichts sagen.

Stadt

Athens ist eine kleinere Stadt. An sich gefällt sie mir gut, hat allerdings nicht so viel zu bieten. Wer z.B. gerne shoppen geht, wird von der Auswahl an Läden enttäuscht werden. Wer diese Kleinstadtatmosphäre mag, ist hier gut aufgehoben. Das Leben spielt sich allerdings mehr auf dem Campus ab. Wer gerne feiern geht, wird nicht enttäuscht werden. UGA gehört zu den besten „Party Schools“ in den USA. Es gibt unzählige Bars/Clubs, allerdings schließen diese schon um 2 Uhr nachts. Lösung: Man geht eben 2 (oder mehr) Nächte hintereinander! Supermärkte sind auch schlecht erreichbar. Entweder man benutzt die App „Uber“, oder man freundet sich mit Amerikanern an, die eine herumfahren können. Insgesamt ist Athens eine ärmere Stadt. Davon bekommt man aber wenig mit. Der von den Studenten belebte Teil, bzw. der Teil wo man abends feiern geht, ist schön und das Uni-Gelände ist wie gesagt von der Stadt getrennt.

Studium/Kurswahl

Bei der Kurswahl ist man sehr frei. Man sollte sich vorher informieren, welche Vorgaben das eigene Seminar zur Anrechnung von Kursleistungen macht. Als Austauschstudent belegt man in der Regel 4 Kurse. Anders als in Deutschland hat man jeden Kurs zwei- oder dreimal in der Woche. Der Aufwand ist höher als in Deutschland, aber zu bewältigen. Man bekommt während des Semesters schon Hausarbeiten, Tests, Klausuren, usw. Der Leseaufwand ist auch höher als in Deutschland. Dadurch dass man ständig Leistungsnachweise erbringt, zählen die Klausuren am Ende des Semesters dafür weniger. Wer sich unsicher ist, welchen Kurs er nehmen soll, kann auf der Website <http://www.ratemyprofessors.com/> nach Bewertungen suchen. Ansonsten sind die Kurse auf der UGA Bulletin Website unter Quicklinks „Schedule of Classes“ zu finden. Das Level der Kurse lässt sich an der Zahl ablesen (1000er Kurse – erstes Jahr; 2000er Kurse – zweites Jahr; usw.)

Menschen/Wetter/Gesetze/Allgemeines

Studenten in den USA sind allgemein jünger als in Deutschland. Die meisten Freshmen sind 18, Sophmores 19; Juniors 20/21; Seniors 21/22. Die meisten Südstaatler sind sehr freundlich und hilfsbereit, besonders, wenn man Austauschstudent ist. Ich erachte den Campus als nicht gefährlich, würde aber trotzdem nicht empfehlen, nachts alleine nach Hause zu laufen. Die Waffengesetze haben mich nicht betroffen, da Waffen auf dem Campus sowieso verboten sind. Das Wetter ist sehr gut: es bleibt lange warm, allerdings ist die Luftfeuchtigkeit hier höher. Im Sommer wird es sehr heiß. Es gibt darum in jedem Gebäude eine Klimaanlage, an die man sich wirklich erstmal gewöhnen muss. Am Anfang des Semesters muss man an einer Orientation Week teilnehmen, bei der man von Informationen überflutet wird. Hier lernt man die anderen internationalen Studierenden kennen und kann Freundschaften knüpfen. Die Orientation Week wird von anderen Studierenden teilweise geleitet und man hat Gelegenheit alle Fragen zu klären. Der Aufwand für einen Aufenthalt ist extrem hoch: Nachdem man die Gutachten, den Toefl Test, das Motivationsschreiben eingereicht hat, muss man weitere Dokument der University of Georgia einreichen und während der Orientation Week weitere Formalia in Bezug auf Immigration Status usw. klären. Persönlich würde ich aber trotzdem sagen, dass sich der Aufwand aber gelohnt hat.

Abschließende Worte

Ich kann die University of Georgia für ein Auslandsstudium sehr empfehlen. Akademisch ist die University of Georgia sehr gut, aber besonders das Studentenleben mit Footballspielen, Partys, netten Menschen und einem tollen Campus ist unglaublich gut. Wer sich etwas mehr auf die University of Georgia einstellen möchte, kann sich die folgenden Links noch ansehen. Viel Erfolg bei der Bewerbung und danke fürs Lesen. Gooo Dawgs!

UGA Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Y3UlrBVsqNw>

Campus: <https://www.youtube.com/watch?v=MfZnqhRib6U>

Football: <https://www.youtube.com/watch?v=qvpoVpgeln4&t=184s>